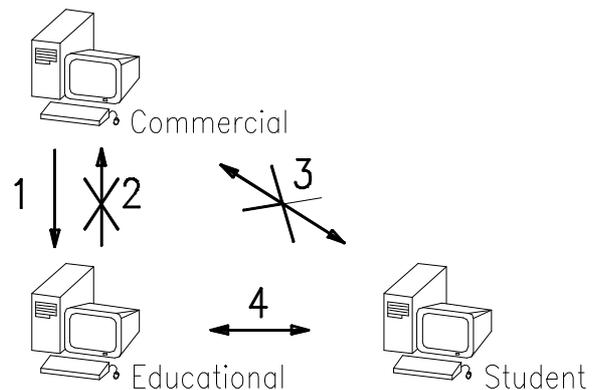


Datenaustausch zwischen den drei Welten des Pro/Engineer

Das Untenstehende gilt ab Versionen Pro/Engineer 2000i built 1999500. Frühere Versionen machen keine Unterscheidung zwischen „Commerical-Parts“ und „Educational-Parts“.

Für den Austausch von Teilen, Baugruppen ua. gilt folgendes:

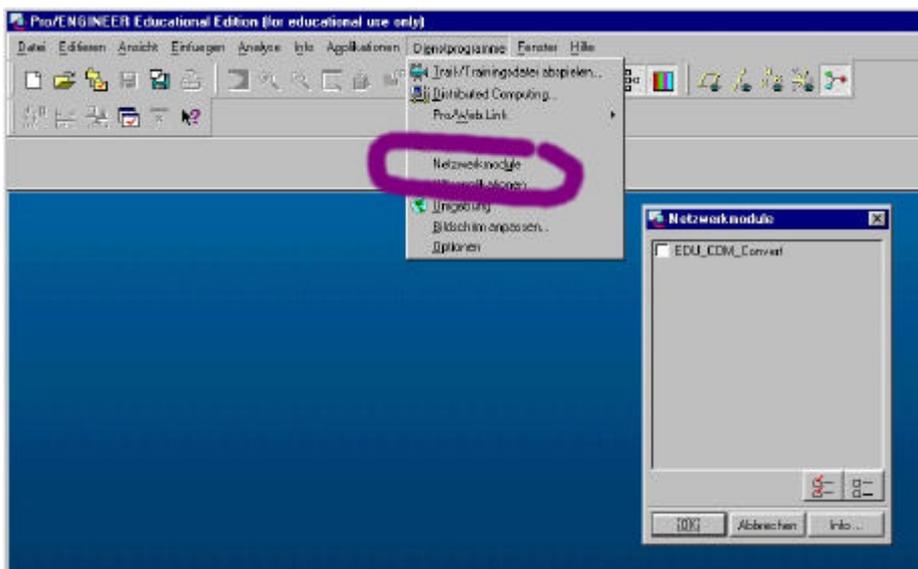
1. (1) Auf einer Educational-Version können Commercial-Parts geöffnet und bearbeitet werden. Sobald sie aber gespeichert werden sind sie Educational-Parts.
2. (2) Auf einer Commercial-Version können Educational-Parts **nicht** geöffnet werden. Diese müssen wie unten beschrieben erst mit Hilfe einer edu_com_convert-Lizenz in Commercial-Parts konvertiert werden.
3. (3) Zwischen Commercial-Version und Student-Version ist **kein** Datenaustausch möglich.
4. (4) Zwischen Educational-Version und Student-Version ist **jeder** Datenaustasuch möglich.



Datenaustausch zwischen den
Welten des Pro/Engineer
(Erläuterungen siehe Text)

Konvertierung von Educational-Parts in Commercial-Parts

Zur Konvertierung ist eine zusätzlich edu_com_convert-Lizenz erforderlich. Diese wird als sogenanntes Netzwerkmodul (Floating Modul) installiert. Aktivierung über >Dienstprogramme>Netzwerkmodule>EDU_COM_CONVERT (>Utilities>Floating Modules>EDU_COM_CONVERT).



Sobald das Häkchen angewählt wird, werden alle Teile nicht mehr als Educational-Parts sondern als Commercial-Parts gespeichert. Aber Achtung Falle; diese sind zwar auf der Educational-Version ohne weiteres verwendbar, können aber auf der Student-Version nicht mehr geöffnet werden. Jede Schule hat nur

eine edu_com_convert-Lizenz. Das bedeutet, dass solange diese an einem Rechner angewählt ist, kein anderer Rechner Zugriff auf diese Lizenz hat.